

**NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk**  
**Postfach 101413**  
**03014 Cottbus**

Stadtverwaltung Cottbus  
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten  
Gerold Richter  
Erich-Kästner-Platz 1  
03046 Cottbus

Cottbus, den 04.03.2013

### **Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2013**

Am 24.10.12 ist die Stadt Cottbus ohne Mandat durch die Stadtverordneten einer Erklärung des Stadtsportbundes beigetreten, demzufolge in der Stadt organisierte Sportvereine einen Passus in ihre Satzung aufnehmen müssten, der sich gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und andere Gesinnungsphantome und mediale Schreckgespenster ausspricht.

1. Wie viele Vereine sind der Aufforderung nach Satzungsänderung bisher nachgekommen, wie viele nicht?
2. Wird Vereinen, die der Aufforderung nicht nachkommen oder die sich nicht ausreichend umfassend dem staatlich verordneten „Kampf gegen rechts“ widmen, die Nutzung städtischer Hallen und Einrichtungen untersagt?
3. Der Bund hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Förderprogramme für den „Kampf gegen rechts“ finanziert. In welcher Höhe hat Cottbus in den Jahren 2008 bis 2012 derartige Mittel in Anspruch genommen? Für welche Projekte wurden diese Mittel eingesetzt (bitte nach Jahr und Projekt aufschlüsseln)?
4. In welcher Höhe werden im Jahr 2013 derartige Mittel eingesetzt (bitte nach Projekten aufschlüsseln)?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ronny Zasowk